

*Schreiben von Hans Konrad, brandisischer Vogt in Maienfeld, an Bürgermeister und Rat von Chur betreffend die im Namen seines Herrn erfolgte Bitte, den ihnen zugestellten, dem Müller im Riet ausgestellten Lehenbrief aufzubewahren und diesen dem Müller auf sein Verlangen auszuhändigen.*

*Or. (A), StadtA Chur, RA. 1490.008. – Pap. 22,3/15,6 cm. – Reste des Verschlusssiegels. – Anschrift: Den ersamen vnd wysen burgermaister vnd raute der statt zů Chur, minen lieben hern vnd gůtten frunnden.*

l<sup>1</sup> Ersammen<sup>a)</sup> vnd wysen lieben hern vnnnd gůtten frůnnde min willig dienst l<sup>2</sup> sein ũch zuuor berait alltzit. Lieben hern, dem bericht nach, so ir zwů- l<sup>3</sup> schen minem gnůdigen herren von Brann<sup>1</sup> diss<sup>1</sup> ains vnnnd dem mũller l<sup>4</sup> im rieth annderstails dez lehens halb berett haben, hat der gemelt min l<sup>5</sup> gnůdiger herre dem mũller ainen lehensbrief, den min gnůdiger herre l<sup>6</sup> von Chur ouch also gehůrt hăt, stellen vnd besigeln laussen, den ich l<sup>7</sup> ũch vff beuůlh mins gnůdigen hern hiemit zů sennden in mainung, l<sup>8</sup> wa der mũller darumb zů ũch komen, daz denn sůlicher brief von ũch l<sup>9</sup> vs ganng vnnnd jm geantwort werde, pitt ich ũch an statt mins l<sup>10</sup> gnůdigen herren, jr wůllen die ding also verhandeln, damit sin l<sup>11</sup> gnad der sach halb růwig wůrd. Damit bewysen jr jm besunnder lieb l<sup>12</sup> vnnnd dienst. Geben vff dornstag nach dez hailigen crůztes tag l<sup>13</sup> inuentionis anno domini M<sup>o</sup>CCCCLXXXX.

l<sup>14</sup> Hanns Conrat<sup>2</sup>, vogt l<sup>15</sup> zu Mayenfeld<sup>3</sup>.

<sup>a)</sup> *Initiale E 2,3 cm.*

<sup>1</sup> *Sigmund I. (1444-1492) oder Sigmund II. (1486-1507) v. Brandis. – <sup>2</sup> Hans Konrad, 1484-1497 wiederholt Vogt von Maienfeld. – <sup>3</sup> Maienfeld, Gem. u. Kr. GR (CH).*